

Um eine möglichst reibungslose Montage von G-FIX 03 bewerkstelligen zu können, müssen folgende Punkte in der Vorbereitung bzw. bei der Montage von G-FIX 03 beachtet werden:

1. Der Einsatz einer Außendichtung, welche Glastoleranzen von +/-1,2 mm aufnehmen kann, ist eine Voraussetzung für ein funktionierendes Gesamtsystem.
G-FIX 03 kann den notwendigen Druck auf die Glasscheibe für eine dauerhafte Dichtheit der Verglasung aufbauen. Jedoch muss auch die Außendichtung die Glastoleranzen aufnehmen können. Dazu eignen sich Silikonschaumdichtungen der Firma Helmut Goll GmbH.
Achtung: Bei Verwendung von Dichtungsprofilen, welche die Glastoleranzen und den Anpressdruck nicht aufnehmen können, kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen:
2. Die Lage und die Maße der Führungsnot (4/4 mm) müssen korrekt ausgeführt sein.
3. Beim Einbau - insbesonders von schweren Glasscheiben - müssen Verglasungsklötzte verwendet werden, auf welchen sich die Glasscheibe beim Anschrauben der G-FIX 03 in Richtung Außenschale ausreichend leicht bewegen kann. Um ein optimales Gleiten der Glasscheibe auf den Verglasungsklötzten zu ermöglichen, sollten die Glaskanten gefast ausgeführt sein. Bei Bedarf mit einem Glaslöffel nachhelfen.
Achtung: Bei fehlender oder zu wenig Gleitfähigkeit der Glasscheibe kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
4. Zum Anschrauben der G-FIX 03 wird bestenfalls eine Bohrmaschine mit Drehmomentregelung eingesetzt, um die Anschraubstärke gleichmäßig stark halten bzw. ein zu intensives Anschrauben vermeiden zu können. Verwenden Sie 3,5 mm Spanplattenschrauben zur Befestigung der G-FIX 03.
5. Die Glasscheibe muss vor der Befestigung der G-FIX 03 unten an der Außendichtung positioniert werden. Bei schweren Glasscheiben kann für die Positionierung z.B. ein Glaslöffel zu Hilfe genommen werden.
Der G-FIX 03 sollte dann leicht in die Führungsnot eingesetzt werden können. Ist das nicht der Fall, ist die Glasscheibe noch nicht korrekt positioniert oder die Führungsnotmaße weichen vom Sollmaß ab.
Die Montage darf erst beginnen, wenn der G-FIX 03 leicht in die Führungsnot eingesetzt werden kann.
6. Der erste G-FIX 03 wird mittig oben am Fensterelement fixiert. Damit ist die Glasscheibe gesichert und kann nicht mehr aus dem Rahmen herausfallen.
7. Der nächste G-FIX 03 wird unten mittig montiert. Danach werden weitere G-FIX 03 von der Mitte aus nach links und rechts abwechselnd in einem Abstand von ca. 20 cm angebracht. Die Glasscheibe wird sich dabei um ca. 1,5 mm in Richtung der Außendichtung bewegen, damit der notwendige Anpressdruck aufgebaut wird.
Insbesonders bei schweren Glasscheiben muss dieser Vorgang vorsichtig ausgeführt werden, da das gesamte Gewicht der Glasscheibe unten lastet und dort der größte Reibungswiderstand zwischen Glasscheibe und Verglasungsklötzten auftreten wird. Je besser die Glasscheibe auf den Verglasungsklötzten gleiten kann, umso einfacher kann die Montage erfolgen.
8. Die Montage der weiteren G-FIX 03 erfolgt nun seitlich und oben. Dabei geht man immer von der Mitte in Richtung der Rahmenecken aus.
9. An den Ecken selbst muss ein Mindestabstand des ersten G-FIX 03 von 8 cm eingehalten werden, wenn ein Eckwinkel E-FIX 03 eingesetzt werden soll.

Wichtige Bemerkung:

Um beste bauphysikalische Eigenschaften der Verglasung zu erreichen, kann eine Glasleistendichtung eingesetzt werden - z.B. das Dichtungsprofil AF2916 der Firma Helmut Goll GmbH.

Eine weitere Möglichkeit bietet das Ausfüllen des Spaltes zwischen Glasscheibe und Holzrahmen. Das Ausfüllmaterial sollte dabei möglichst rauminnenseitig angebracht werden.

Wählt man diese Abdichtungsvariante, wird wie zuvor beschrieben, der erste G-FIX 03 oben mittig montiert. Jetzt kann die Füllung leicht eingebracht und im Anschluss alle weiteren G-FIX 03 montiert werden.